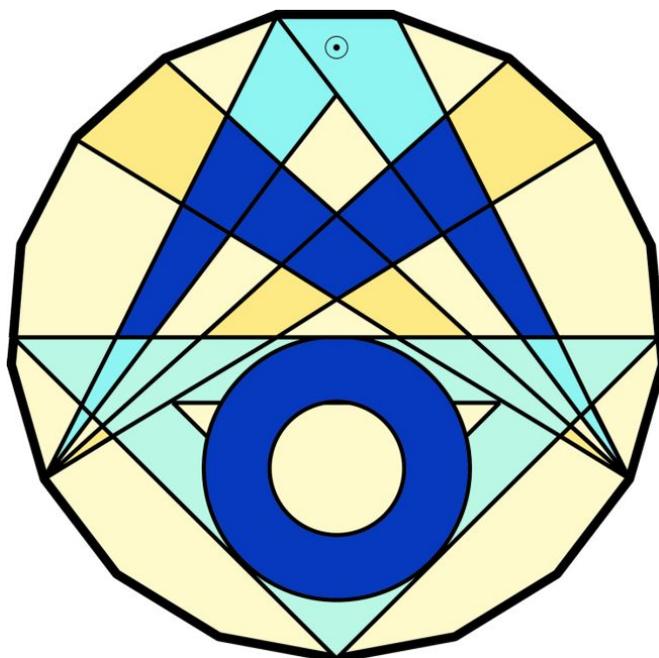




55. Mathematik- Olympiade Landesrunde



„Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.“ (Thomas Alva Edison)

Am 27. und 28. Februar fand in Chemnitz die 3. Stufe der 55. Mathematik- Olympiade statt. Zehn Schüler aus den Klassenstufen sechs bis acht und ein Schüler der Klassenstufe elf der Region Vogtland Ost gehören damit zu den mehr als 160 qualifizierten Schülern der Klassenstufen sechs bis zwölf aus Südwestsachsen, die über beachtliches mathematisches Talent verfügen und die Beharrlichkeit besitzen, schwierige Sachen bis zum Ende durchzurechnen.

Während der beiden vierstündigen Klausuren wurden die Sieger und Platzierten der einzelnen Jahrgangsstufen ermittelt. Julius Kraus vom Goethe- Gymnasium Auerbach trat als Frühstarter in Klassenstufe 6 an, obwohl er erst in der fünften Klasse lernt. Er erreichte damit eine Platzierung, die durch eine Anerkennung belohnt wurde. Rachel Fendl vom Gymnasium Markneukirchen und Florian Schneider vom Goethe- Gymnasium Auerbach errangen einen dritten Preis. Weitere Anerkennungen erhielten Katharina Gabriel und Nathalie Aderhold vom Johann- Heinrich- Pestalozzi- Gymnasium Rodewisch.

Doch auch die anderen Starter zählten schon vor Beginn der Wettbewerbe zu den Gewinnern- schließlich belegten sie von den 216 Teilnehmern des Regionalausscheides im Herbst Plätze, die die Einladung zur 3. Stufe veranlassten. Es handelt sich hierbei um Leon Trommer, Yannick Heidel und Karl Zimmermann vom Goethe- Gymnasium Reichenbach, Anna Lena Kania und Florian Schneider vom Goethe- Gymnasium Auerbach, Jannis Tröger vom Gymnasium Markneukirchen sowie Theresa Heckel vom Pestalozzi- Gymnasium Rodewisch.

Ute Hennig

Regionalbeauftragte Begabtenförderung Region Vogtland Ost